

"Ein Bild von Europa - ERASMUS-Studierende fotografieren"

ERASMUS ist der Teil des SOKRATES-Programms der Europäischen Kommission, der sich mit Hochschulbildung befasst und vor allem die Mobilität von Hochschulstudierenden fördert. Seinen Namen verdankt das Programm dem Philosophen, Theologen und Humanisten Erasmus von Rotterdam (1465-1536), einem unermüdlichen Kämpfer gegen Dogmatismus in allen Bereichen des menschlichen Lebens. Getrieben von der Suche nach neuen Erkenntnissen, Erfahrungen und Einblicken, die nur durch den unmittelbaren Kontakt zu anderen Ländern gewonnen werden können, lebte und arbeitete Erasmus in verschiedenen Teilen Europas.

ERASMUS, das ist auch eine beispiellose Erfolgsgeschichte: Seit der Einführung des Programms im Jahr 1987 sind 1,2 Millionen Studierende in den Genuss eines ERASMUS-Studienaufenthaltes im Ausland gekommen. In Zukunft sollen die gegenwärtigen Austauschzahlen sogar noch vervielfacht werden. Die Charité - heute die gemeinsame Medizinische Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin und der Freien Universität Berlin - und ihre Studierenden haben mit einem der größten Austauschprogramme im Bereich Medizin zu diesem Erfolg beigetragen.

Angeregt durch Gespräche mit Programm-Bewerber/innen und -Teilnehmer/innen, durch Hinweise auf das Hobby "Fotografieren" in Lebensläufen und durch gelegentliche "Werkproben", haben wir im Jahr 2002 den ersten Fotowettbewerb für ERASMUS-Studierende mit dem Titel "That's the difference" ausgeschrieben. Das beeindruckende Ergebnis und die Begeisterung aller Beteiligten haben uns den Wettbewerb bis heute jährlich weiterführen lassen. Durch die Unterstützung des lokalen Einzelhandels, der Freien Universität und der Humboldt-Universität sowie der Allianz Private Krankenversicherung (früher: Vereinte Krankenversicherung) konnten wir attraktive Preise vergeben und die Fotos für die weitere ERASMUS-Werbung aufbereiten.

Die Ausstellung "Ein Bild von Europa" zeigt in 30 Tafeln eine Auswahl aus den inzwischen über 300 in den Wettbewerben eingereichten Fotos. Die Bilder aus 15 verschiedenen Ländern spiegeln wieder, was die Medizinstudierenden der Charité in ihrem Auslandsaufenthalt besonders beeindruckt, animiert und amüsiert hat - ob Natur oder Menschen, ob in der Stadt oder auf dem Land, im Studentenwohnheim oder in der Universitätsklinik.

Dieses Projekt war nicht ohne Partner zu realisieren, und bei diesen möchten wir uns herzlich bedanken:

- beim Deutschen Akademischen Austauschdienst, Gruppe EU-Programme, für die Bereitstellung von Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung,
- beim Amt für Internationale Angelegenheiten der Humboldt-Universität für Finanzmittel und Unterstützung bei der Logistik sowie
- beim ERASMUS-Büro der Freien Universität für die finanzielle Beteiligung, und
- bei der Allianz Private Krankenversicherung für das dauerhafte Interesse an unseren Projekten und die entsprechenden Förderbeiträge.

DAAD

Deutscher Akademischer Austausch Dienst
German Academic Exchange Service



Der größte Dank gebührt natürlich allen Fotografinnen und Fotografen, deren "Bild von Europa" diese Ausstellung zeigt.

CHARITÉ

Charité International Cooperation

Campus Virchow-Klinikum · Augustenburger Platz 1 · 13353 Berlin

Idee und Konzept:

Birgit Heller, Charité International Cooperation

Ausführung:

Christian Bilger, freischaffender Künstler, Berlin